



Lindgraben rüstet sich für schnelles Glasfaserinternet über Funk

Anfang Juli wurde die Anbindung von Lindgraben an das schnelle Glasfasernetz von kabelplus abgeschlossen. Das Unternehmen errichtete einen Funksender am Dach des Bioheizwerkes, der von einem Glasfaserkabel gespeist wird. Rund 230 Haushalte haben nun die Möglichkeit mit schnellem Internet versorgt zu werden. Bürgermeister Klaus Schütz betont: „Breitband ist für die Zukunft genauso wichtig wie Strom, Wasser und Kanal. Wir haben uns daher mit 50.000 EUR an der Errichtung beteiligt und damit die Zukunftsfähigkeit von Lindgraben gesichert“.

„Wir freuen uns, dass wir 95 % der Haushalte von Lindgraben mit schnellem Internet über Funk versorgen können“, betont Gerhard Haidvogel, Geschäftsführer von kabelplus.

Im gesamten Burgenland kann kabelplus bereits 90 % der Haushalte mit Breitbandinternet versorgen.

kabelplus: Ein Unternehmen mit niederösterreichischen und burgenländischen Wurzeln

Die heutige kabelplus ist aus der Zusammenführung zahlreicher regionaler Kabelnetzbetreiber (kabelsignal, B.net Burgenland, BKF Burgenländisches Kabelfernsehen, etc.) heraus entstanden und hat eine Firmengeschichte, die bis in das Jahr 1978 zurückreicht. Bereits seit 1996 bietet kabelplus Breitbandinternetdienste am Markt an und war damit der Pionier in Österreich. Die Gesellschaft hat ihren Sitz in Maria Enzersdorf und hat Unternehmensstandorte in St. Pölten, Eisenstadt und Oberwart. www.kabelplus.at

